

Information zur Verarbeitung

Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung beim Caritasverband Baden-Baden e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Caritasverband Baden-Baden e.V.
Menton-Ring 1
76532 Baden-Baden
Geschäftsführender Vorstand: Herr Thorsten Schmieder

Datenschutzbeauftragter des Caritasverbandes Baden-Baden e.V. ist:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Georgstraße 7, 50676 Köln
Telefon: 0221 2010-357
E-Mail: datenschutzbeauftragter@caritasnet.de
Homepage: www.caritasnet.de

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten zu Ihrem Werdegang (z.B. Lebenslauf, Qualifikationen und Abschlüsse, Berufserfahrung) und Ihrer Person (z.B. Anschreiben, persönliche Interessen). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen (z.B. Angaben zu einer Schwerbehinderung).

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben. Nach § 14 Abs. Abs. 2 lit. e) KDG sind wir verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass Sie nicht verpflichtet sind, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne Ihre Daten sind wir jedoch nicht in der Lage, Sie in das Bewerbungsverfahren mit aufzunehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Ta-belle unter Ziffer 9.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, AGG, etc.). Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf verbindliche Unternehmensrichtlinien verpflichtet.

Die Datenverarbeitung dient der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 KDG. Daneben können Einwilligungen gem. § 6 Abs. 2 lit. b) KDG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnigte Interessen des Verantwortlichen oder von Dritten zu wahren. Ein solches berechnigte Interesse besteht insbesondere, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für die Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. g) KDG oder für einen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken erforderlich ist.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 4 Nr. 2 KDG verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Unterrichtung der Schwerbehindertenvertretung SGB IX § 81). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i.V.m. § 6 Abs. 1 lit. a) KDG. Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i.V.m. § 8 Abs. 2, Abs. 5 KDG beruhen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tabelle unter Ziffer 9.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Personalwesen, Fachbereich, Mitarbeitervertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

Ihre Bewerbungen werden den jeweils zuständigen Personalwesen und Fachbereichen zur Prüfung weitergeleitet.

5. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Schließlich kann Ihnen auch ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen.

Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Widerspruchsrecht

Für den Fall, dass wir Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer Einwilligung zu Zwecken der Bewerbung nutzen, können Sie dieser Nutzung Ihrer Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Dient die Datenverarbeitung nicht der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses, sondern zur Wahrung berechtigter Interessen (s.o. Ziffer 3), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Zur Geltendmachung ihres Widerspruchs können Sie jederzeit Ihre Bewerbung zurückziehen. Alternativ können Sie sich an die o.g.

Adresse (Ziffer 1) wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.

Diözesandatenschutzbeauftragte

Ursula Becker-Rathmair

Domplatz 3

Haus am Dom

60311 Frankfurt/M.

Telefon: 069 – 8008 718 800

E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Website: www.kdsz-ffm.de

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Direkt-Bewerbungen

Ihre Daten zu einer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung werden während des laufenden Bewerbungsprozesses bei uns gespeichert und verarbeitet. Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses (bspw. in Form einer Zu- oder Absage) wird der Bewerbungsvorgang drei Monate nach der Beendigung des Bewerbungsprozesses aus dem System gelöscht.

Das Ende des Bewerbungsprozesses können Sie jederzeit formlos selbst initiieren. Im Falle einer Zusage behalten wir uns vor, Ihre Bewerbung auch länger aufzubewahren, sofern das Eintrittsdatum mehr als drei Monate in der Zukunft liegt.

Talentpool und Initiativbewerbung

Wenn wir Ihr Profil interessant finden, wir derzeit aber keine passende freie Stelle haben, möchten wir Sie gerne in unseren Talentpool aufnehmen. Somit bleiben wir mit Ihnen in Kontakt und können Sie für die Besetzung zukünftiger freier Stellen berücksichtigen. Für die Aufnahme und die damit verbundene Speicherung Ihrer Daten im Talentpool, werden wir Sie schriftlich kontaktieren und eine separate Einwilligung von Ihnen einholen.

Im Falle einer offenen Initiativbewerbung bewahren wir Ihre Unterlagen ohne vorherige Rücksprache für die Dauer von sechs Monaten auf. Danach würden wir wie oben beschrieben eine separate Einwilligung für die längere Aufbewahrung von Ihnen einholen.

7. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister und Konzerngesellschaften außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (§ 40 Abs. 1 KDG) oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne des § 40 Abs. 2 lit. a) KDG vorhanden sind.

8. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung (einschließlich Profiling) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

9. Weitere Informationen zur Datenerhebung und deren Zweck

Im folgenden Abschnitt führen wir die Daten auf, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten.

Person:

Angaben zu Ihrer Person wie z.B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Schwerbehinderung, Fragen zu derzeitigen und vorhergehenden Erfahrungen, Führerschein, Adresse, Kontaktdaten.

Bildung:

Daten über die Schulbildung, Berufsausbildung, Hochschulbildung, Fort- und Weiterbildung.

Erfahrung:

Praktische Erfahrung, Berufserfahrung, Sonstige Erfahrung (z.B. Tätigkeit in Vereinen).

Sprach-/Fachkompetenz:

Auswahlmöglichkeit aus einem Katalog (z.B. Personal-Controlling, Einkauf, Entwicklung) sowie Auswahl der Sprachen inklusive der Angabe des Kenntnisstands.

Dateianhänge:

Hochladen von Dateien nach bestimmten Kategorien (z.B. Anschreiben, CV, ggf. Foto).



Erreichbarkeit:

Falls Sie während des laufenden Bewerbungsverfahrens zu bestimmten Zeiten keine Vorstellungstermine wahrnehmen können, so können Sie uns an dieser Stelle vorab informieren.

Darüber hinaus werden in Abhängigkeit vom Typ der Stelle weitere Daten erhoben:

Erneute Zustimmung Datenschutzhinweise:

Bei jeder neuen Bewerbung benötigen wir von Ihnen eine erneute Zustimmung zu den Datenschutzhinweisen.

Verfügbarkeit (Arbeitszeit, Eintrittstermin und Wunschgehalt):

Diese Informationen sind für die Besetzung der konkreten Stelle relevant.

Bewerbungsauslöser (Informationsquelle und -kategorie):

Durch diese Angabe erfahren wir, wie Sie auf die Stelle aufmerksam geworden sind.

Praktikumsart/-richtung, Dauer:

Diese Angaben werden bei Initiativbewerbungen für ein Praktikum benötigt, um einen Abgleich mit offenen Praktikumsstellen zu ermöglichen.

Thema und Beschreibung der Dissertation, Dauer:

Diese Angaben sind spezifisch für eine Bewerbung für eine Promotion notwendig und dient zum Abgleich mit offenen Promotionsstellen.

Ihre Profil- und Bewerberdaten erheben, verarbeiten und nutzen wir ausschließlich für den Zweck der Bewerbungsabwicklung.